



Berlin, den 17. Februar 2023

Förderungen aus dem Bezirkskulturfonds in Mitte vergeben

1.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
Mariann Yar	Berliner Ringtheater	25.700,00€	8.700,00€
Projekttitel, Projektbeschreibung			
Landsfrau			
Seit den schrecklichen Bildern der Evakuierung vom Kabuler Flughafen ist es still um die Situation in Afghanistan geworden. Mit dem Abheben des letzten Fliegers hat sich das Land auch für die deutsch-afghanische Protagonistin in LANDSFRAU verschlossen. Wir begeben uns mit ihr auf eine autofiktionale Reise bei der multiperspektivisch mit den Elementen Sprache, Körper und Musik gespielt wird. So zeichnet die Stückentwicklung ein wechselhaftes, detailreiches Bild vom Leben in der Diaspora – mit seinen Problemen und Privilegien.			

2.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
bi´bak (Malve Lippmann und Can Sungu)	Sinema Transtopia	10.700,00€	10.000,00€
Projekttitel, Projektbeschreibung			
Das SĪNEMATON			
Ein Katalysator für den transnationalen Raum, Das französische Scoptione war von allen Film-Jukeboxes die erfolgreichste. Doch mit der Einführung des Fernsehens verschwand es aus dem Stadtzentrum und wanderte in die Cafes der nordafrikanischen Diaspora. Die Musikclips präsentierten nun Sänger*innen, die in ihren Songs das migrantische Leben thematisieren. Mit dem SĪNEMATON stellen wir die Frage, wie ein solcher Apparat, der von unterschiedlichen Communities angeeignet werden kann, heute aussehen könnte. Inspiriert vom Scoptione entwirft der Künstler Jan Kulka das SĪNEMATON als hybride Karaoke-Film-Jukebox. Eine Auswahl der kreativsten Musikvideos des internationalen Kurzfilmfestivals Oberhausen zusammen, finden durch das SĪNEMATON zu einem neuen Publikum.			

3.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
Slavs and Tatars	Pickle Bar	12.758,20€	9.910,20€
Projekttitel, Projektbeschreibung			
Nadel und Spindel: Folklore in Textil und Mode in Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien			
Das Projekt Needle and Spindle untersucht, wie Sprache von Folklore in Textilien in Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion eine Neuinterpretation der nationalen Identität, Sexualität und des Glaubens ermöglicht haben. Akademische Beiträge, künstlerische Performances und Workshops für Erwachsene zielen darauf ab, der linearen historischen Erzählungen die heutige Subkultur, Modeindustrie und künstlerische Avantgarde zu hinterfragen.			

4.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
Claudia Pérez Iñesta	Acker Stadt Palast	17.041,40€	2.891,40€
Projekttitel, Projektbeschreibung			

DIALOGHI

Es ist ein interdisziplinäres Projekt an der Schnittstelle zwischen Konzert und Lecture-Performance, welches in permanenter Verhandlung zwischen Publikum und Bühne, Musik und Text sowie Produktion und Rezeption steht. Werke von Samir Odeh-Tamimi, Charlotte Seither, Younghi Paag-Pahn, Joachim Heintz und Nikolaus Brass werden kontrastiert mit Texten von Susan Sontag, Roland Barthes, Clarice Lispector, Elias Canetti und Joachim Heintz. So bildet sich eine Meta-Aufführung, die sich permanent reflektiert und kommentiert.

5.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
Elisabeth Gers	Roter Salon/Volksbühne am Rosa-Luxemburg- Platz	54.200,00 €	10.000,00€
Projekttitle, Projektbeschreibung			
BLIGHT ROOM			
Das Projekt ist die Pilot-Folge der Theater-Serie "Blight-Room". Ziel ist, die Sichtbarkeit von BIPOC-Künstler*innen zu ermöglichen und ihnen eine performative Plattform in der Mehrheitsgesellschaft zu geben. Wir wollen Biographien Schwarzer Menschen in Berlin Mitte an der Volksbühne zugänglich machen. In der ersten Folge wird das Leben und Schaffen der afrodeutschen Liedermacherin und Friedensaktivistin Fasia Jansen rekonstruiert und mit Christoph Schlingensiefel als Sidekick erzählt.			

6.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
Patricia Mattes	ACUD Berlin	5.567,85€	4.927,85€
Projekttitle, Projektbeschreibung			
ALL MACHTS FANTASIE			
Die Stückentwicklung des Kollektivs ohne Konsens setzt sich mit dem Potenzial sowie den möglichen ökologischen und sozialen Folgen der kommerziellen Raumfahrt künstlerisch auseinander. Dynamisch und humorvoll verhandelt es folgende Fragen: Welche Folgen kann Massenweltraumtourismus für Klima und Umwelt haben? Wie setzen sich patriarchale, rassistische, klassistische und ableistische Strukturen in der (kommerziellen) Raumfahrt fort? Welche Utopien und Dystopien sind denkbar? Das einstündige Bühnenstück richtet sich an Menschen ab 14 Jahre. Es soll im Mai im ACUD die Premiere feiern..			

7.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
Kulturgymnastik e.V.	KHBstudios	10.378,76€	10.000,00€
Projekttitle, Projektbeschreibung			
Parallelprotokolle, Schreiben, Sammeln, Archivieren von PARALLELPROTOKOLLEN			
In mobilen Schreibwerkstätten werden gemeinsame Texte über Orte geschrieben - subjektiv reflektiert, entschlossen unsachlich. SCHREIBENDE: Anonyme div. Alter, Sprachen, Hintergründe, Schreiberfahrungen. ORTE: öffentliche und private. SCHREIBEN: performativ: 2-5 auf Hockern Schreibende notieren vermeintlich Uninteressantes. THEMATISCHE AUSWAHL: Schwerpunkt Alltagsgeschehen. TEXTE: lebensnah produzierte Zeitgeschichte. ARCHIV+ZENTRUM: KHBstudios am Leopoldplatz.			

8.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
Amen Feizabadi	Villa Elisabeth	40.549,30€	9.870,30€
Projekttitle, Projektbeschreibung			
COLLECTIVE Op.135 - Exposition II			

Ein hybrides Musiktheaterprojekt, an dem Musiker*innen, Performer*innen, Künstler*innen mit verschiedenen Hintergründen beteiligt sind. Das Projekt richtet sich an ein kulturell und körperlich gemischtes Publikum, das auch hörgeschädigte Menschen in die Aufführung mit einbezieht. Dieses Musiktheaterprojekt erforscht die Zusammenhänge zwischen äußerer, kultureller, politischer Fremdheit und körperlich bedingter Fremdheit in einem kulturell vertrauten Raum..

9.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
Lorenz Liebig	Scherben e.V.	9.780,90€	9.480,90€
Projekttitle, Projektbeschreibung			
<p>Siegende Tugend Geprägt durch die Siedlungspolitik seines Heimatlandes untersucht Onur Gökmen (*1985, Ankara) in seinen bildhauerischen filmischen Arbeiten die Verschränkung von Architektur und Ideologie. Unter der Folie der Umgestaltung der Leipziger Str. und ihrer von geopolitischen Bebauungspolitik geprägten Geschichte lädt Scherben Gökmen dazu ein, eine raumspezifische Installation zu entwickeln, die Besucher*innen zu einem erfahrungsbasierten Austausch über eine nachhaltige Zukunft von Wohn/Stadtraum animiert.</p>			

10.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
Isabelle Kwarteng-Acheampong	Berliner Ringtheater	44.282,55€	9.833,55€
Projekttitle, Projektbeschreibung			
<p>Black Spaceship Exploration Eine interdisziplinäre Tanzperformance mit einer Recherchearbeit als Ausgangspunkt, in der wir uns als Schwarze Frauen* mit visuellen Repräsentationen von uns selbst auseinandersetzen und in einer afrofuturistischen Imagination neue Zugänge zu unseren Körpern und Geschichten aus Schwarzer Queerfeministischer Perspektive schaffen wollen.</p>			

11.

Antragsteller*in	Spielstätte	Gesamt-kosten	Bewilligte Mittel
Juliane Bischoff	Klosterruine	13.800,00 €	4.385,80 €
Projekttitle, Projektbeschreibung			
<p>Open Cinema Club. Ein Festival kollektiver Filmpraxis in der Klosterruine Berlin Das 5-tägige Filmfestival widmet sich der Praxis selbstorganisierter Filmscreenings, des gemeinsamen Filmschauens und des Austauschs über experimentelle Filmformate. Gemeinsam mit Expert*innen aus Kunst, Film und Wissenschaft wirft das Festival einen kritischen Blick auf Sozial- und Filmgeschichte und bietet eine Plattform für wenig repräsentierte filmische Arbeiten, kollektive Seherfahrungen sowie transnationale, queer feministische Perspektiven im Kontext von Film und Gesellschaft.</p>			